

Es gilt das gesprochene Wort:

Wolfgang Delfs gehört zu den herausragenden ehrenamtlichen Persönlichkeiten des deutschen Leichtathletiksports. Seit nahezu sechs Jahrzehnten hat er sich auf vielfältige Weise für die Entwicklung der Leichtathletik und des Sports insgesamt auf Bundes- und Landesebene stark gemacht und war auch auf internationaler Ebene tätig. Auch wenn seine Aktivitäten allen bekannt sein dürften, wollen wir eine kurze Auswahl der zahlreichen Ämter und Ehrungen nennen:

Wolfgang Delfs ist fast die Hälfte seines Lebens Präsident des SHLV gewesen, nämlich von 1984 an 37 Jahre lang bis 2021.

Davor hat er auch schon frühzeitig Verantwortung übernommen und sich engagiert. Er war

von 1965 bis 1985 Landestrainer im Weitsprung,

von 1973 -1979 Vorsitzender des Rechtsausschusses

von 1979 bis 1984 2.Vorsitzender und Rechtswart

dazu im DLV

seit 1984 Mitglied im Verbandsrat und dabei in einigen Kommissionen tätig, z.B. Fernsehkommission, Entwicklungshilfe u.a..

von 1989 bis 1997 DLV-Vizepräsident

Weiter war er 8 Jahre Sprecher der Spitzenverbände im DSB und stellvertr. Vorsitzender des Trägervereins IAT/FES.

Als einschneidendes Erlebnis ist sicher seine Teilnahme am olympischen Jugendlager 1964 in Tokio zu nennen. Das größte Sportereignis im direkten Nahbereich der weltbesten Athleten miterleben zu können, war für ihn nicht nur unvergesslich sondern sicher auch Antrieb für seine Funktionärslaufbahn.

Das Thema Entwicklungshilfe im Sport war dabei ein Schwerpunkt seiner Arbeit im DLV, aber auch im SHLV. So wurde eine Partnerschaft mit dem indonesischen Leichtathletikverband geführt.

Zum Ende seine Präsidentschaft konnte er nach vielen Jahren und unzähligen Gesprächen auch noch das Projekt einer kombinierten Beach-volleyball und Leichtathletikhalle an der Uni Kiel anschieben, welches nun im Rahmen des Sportlandes Schleswig-Holstein verwirklicht werden soll.

Dass Wolfgang auch als Sportler erfolgreich war, ist auch bekannt. So hat er als Weitspringer 7,60m als Bestleistung stehen, war Junioren-Vizemeister 1972 mit 7,26, sowie Dt. Hochschulmeister 1971 mit 7,30m. Dazu hatte er eine Länderkampfteilnahme 1971.

Auch die Ehrungen von Wolfgang sind immens:

Der SHLV hat ihm 1992 die Goldene Ehrennadel verliehen. Den Goldenen Rennschuh hätte er sicher auch erhalten, doch als Präsident konnte er sich ihn nicht selbst verleihen!

Das DLV-Ehrenschild hat Wolfgang 2003 erhalten, den Hanns-Braun-Preis 2006 und 2021 den Ehrenring!

Dazu wurde ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande 2001 verliehen.

Das SHLV-Präsidium schlägt deshalb vor

Wolfgang Delfs

zum SHLV-Ehrenpräsidenten zu ernennen.

Der Verbandsbeirat hatte bereits seine Zustimmung gegeben. Wir bitten um Zustimmung per Akklamation!